

HAGA 611 Mineral-Deckenfarbe

Innensilikat extramatt

Hoch diffusionsfähige SOL-Silikatfarbe nach DIN 13300

- Kieselzol-Silikatbasis
- vielseitig einsetzbar
- hoch diffusionsfähig
- UV-lichtstabil / lichtbeständig pigmentiert
- nicht filmbildend
- gutes Deckvermögen
- mineralmatt
- spannungsarm
- leichte Verarbeitung
- lösemittelfrei
- alkalisch wirkend, daher pilz- und algenwidrig

Werkstoffart

Hochwertige Silikat Innenfarbe mit Kieselzol-Tribrid-Formel. Erfüllt die VOB DIN 18363, Abs. 2.4.1

Verwendungszweck

HAGA Mineral-Deckenfarbe H 611 ergibt tuchmatte, spannungsarme, nicht filmbildende Silikat Beschichtungen mit sehr guten Haftungseigenschaften. Geeignete Untergründe sind matte, festhaftende Altanstriche sowie Struktur- und Glattputze auf Silikat-, Dispersions- und Siliconharzbasis. Alt- und Neuputze nach DIN EN 998-1 (Klasse CSI I entspricht Mörtelgruppe PII-PIII nach DIN V18550). Nicht geeignet sind plasto-elastische Beschichtungen, Lacke, glänzende Beschichtungen und Holzwerkstoffe.

Technische Daten

Bindemittelbasis:	Kaliwasserglas
Funktionsstoff:	Kieselzol. Der organische Anteil liegt bei unter 5 Masse % und entspricht der DIN 18363 Abs. 2.4.1.
Pigmentbasis:	Titandioxid
Einstufung nach DIN EN 13300:	
• Glanzgrad:	bei 85° ca. 2,8 Einheiten = stumpfmatt
• Nassabriebbeständigkeit:	Klasse 2
• Kontrastverhalten:	Deckvermögen Klasse 1 bei einer Ergiebigkeit von 7 m ² pro Liter
• Maximale Korngröße:	Fein (<100 µm)
Dichte:	ca. 1,49 g/ml
Farbton:	Weiß
Abtönungen:	Werkseitig bzw. mit handelsüblichen Vollton- und Abtönfarben auf Silikatbasis abtönbar. Farbtöne vor der Verarbeitung auf Farbtongenauigkeit überprüfen. Bei Abtönungen sind Abweichungen der Technischen Daten möglich.
Diffusionsäquivalente Luftschichtstärke (sd-Wert):	sd ca. < 0,01 m (bei einer Trockenschichtstärke von 2 Anstrichen mit 240 µ)

Viskosität bei 20°C [Pa*s]:	ca. 25
ph-Wert nach DIN 53 785:	ca. 11,5
Gebindegröße:	22,4 kg
Lagerung:	Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen. Ungeöffnet mindestens 12 Monate haltbar.
Verbrauch:	Je nach Struktur und Saugfähigkeit des Untergrundes ca. 150 - 180 ml/m ² pro Anstrich auf glattem Untergrund. Auf strukturierten Flächen entsprechend mehr. Eventuelle objektbedingte Abweichungen durch einen Probeanstrich ermitteln.
Deklaration der Inhaltsstoffe:	Kaliwasserglas, Kieselöl, organische Anteile, Titandioxid, Calciumcarbonat, Aluminiumsilikat, Wasser, Filmbildungsmittel, Additive, lösemittelfrei.
Gefahrenhinweis:	Entfällt
Besondere Hinweise:	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Haut und Augen vor Kontakt schützen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut gründlich mit Wasser abspülen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Etikett bzw. Technisches Merkblatt vorzeigen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren den Farbnebel nicht einatmen und einen geeigneten Atemschutz für Farbspritzarbeiten anlegen. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Alle nicht zu beschichtenden Anstrichflächen sorgfältig abdecken. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen sofort mit Wasser abwaschen.
Entsorgung:	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.
Verarbeitungsrichtlinien Untergrundbeschaffenheit:	Die Untergründe müssen tragfähig, fest, trocken sowie frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Sinterschichten, absandende und trennenden Substanzen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. Bei Reinigungsarbeiten sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten. Sandende und/oder stark saugende mineralische Untergründe mit HAGA Silikatverdünner H 805 vorstreichen, Gipsputze mit HAGA MineralputzgrundFEIN H 801 vorstreichen.
Beschichtungsaufbau:	HAGA Mineral-Deckenfarbe H 611 vor der Verarbeitung gut aufrühren. Wir empfehlen auf saugfähigen Untergründen wie folgt zu verdünnen: Den 1. Anstrich mit 5-15% HAGA Silikatverdünner H 805 verdünnen. Den 2. Anstrich mit ca. 5% HAGA Silikatverdünner H 805 oder Wasser streichfertig verdünnen. Die Anstriche gleichmäßig nass in nass auftragen und verteilen

Auftragsverfahren: Mit Pinsel, Bürste und Rolle. Der Materialauftrag mit leistungsstarken Airlessgeräten ist möglich: Bitte beachten Sie die Besonderen Hinweise.

Airlessauftrag: Das Material bei Bedarf vor dem Airlessauftrag verdünnen und durchsieben.
Düse: 0,024" - 0,031"
Spritzdruck: 150 - 180 bar
Spritzwinkel: 50°

Bei Verarbeitung mit dem Airlessgerät bitte die Besonderen Hinweise beachten.

Verarbeitungstemperaturen: Nicht unter +8°C und über +25°C Untergrund- und Umgebungs- und Trocknungstemperatur verarbeiten. Nicht auf aufgeheizte Untergründe aufarbeiten.

Trockenzeit: Bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 8 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Bei niedrigeren Temperaturen bzw. höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trockenzeit.

Reinigung der Werkzeuge / Airlessgeräte: Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Bitte beachten: Materialverdünnungen nur mit HAGA Silikatverdünner H 805 vornehmen oder im Vorfeld die Verdünnung mit Wasser durch Probeflächen testen. Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich. Bei Airlessauftrag, Farbe vor Gebrauch gut aufrühren, bei Bedarf sieben und ggf. verdünnen. Bei einer Verwendung in Räumen für die Lagerung von Genuss- und Lebensmitteln empfehlen wir diese Waren für die Zeit der Renovierung und der Trocknungsphase auszuräumen. Bei dunklen Farbtönen kann mechanische Beanspruchung der Oberfläche zu Kratzern führen.

Geeignete Untergründe und deren Vorbereitung:

Die Untergründe müssen verkieselungsfähig, fest, trocken, sowie frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, absandenden und trennenden Substanzen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. Die smgv/GTK-Merkblätter, die smgv/BFS-Richtlinien und die Hinweise im Technischen Merkblatt sind zu beachten. Aussandende sowie stark und/oder ungleichmäßig saugende mineralische Untergründe mit HAGA Silikatverdünner H 805 vorstreichen. Gipsputze mit HAGA Gipsgrund H 612 vorstreichen.

Bitte beachten:

Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.